

Wattner



Vorwort

2

SEHR GEEHRTE ANLEGER, GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE VON WATTNER,

wir freuen uns, Ihnen unsere aktuelle Leistungsbilanz zu präsentieren. Seit dem Jahr 2004 konzentrieren wir uns auf den Bereich der Solarenergie in Deutschland und legen mit unserer Erfahrung seit 2008 sichere und rentable Vermögensanlagen auf. Die Nutzung der Sonne zur Stromerzeugung ist absolut richtungsweisend. Sie ist ökologisch, nachhaltig, nutzt die stärkste bekannte natürliche Ressource und bietet Anlegern auch in heutigen Niedrigzinszeiten eine gute Rendite. In Deutschland herrschen weiterhin überzeugende und verlässliche Rahmenbedingungen für den Ausbau der Photovoltaik.

Wir von Wattner sind als einziges auf Projektierung, Errichtung und Betriebsführung von Energieanlagen spezialisiertes ingenieurgeführtes Emissionshaus mit den meisten deutschen Megawatt-Solarkraftwerken auf dem hiesigen Finanzmarkt vertreten. Als inhabergeführtes Unternehmen sind wir einzig unseren Anlegern verpflichtet, was einen großen Entscheidungsfreiraum in deren Sinne ermöglicht. Unsere Zahlen sprechen für sich: Ende 2013 haben wir den Anlegern unseres ersten öffentlichen Fonds – Wattner SunAsset 1 – ihr Kapital zurückgezahlt. Sie erhielten 186,1% und somit Ausschüttungen von 86,1% in fünf Jahren.

Mit unserem Fachwissen und dem technischen Verständnis als Ingenieure, unserer kaufmännischen Kompetenz sowie unseren über viele Jahre gepflegten Kontakten in der Branche haben wir über 564 Millionen Euro in Solarkraftwerke investiert. Den Großteil dieser Kraftwerke haben wir selbst errichtet und kennen somit aus eigener Erfahrung jedes für eine erfolgreiche Projektplanung und -umsetzung relevante Detail.

Mehr als 6.500 Anleger haben sich bisher für Wattner entschieden. Mit ihrer Hilfe haben wir seit 2008 die Rekordsumme von 452 Millionen Euro in 74 Solarkraftwerke mit 284 Megawatt Leistung investiert. Davon halten und betreiben Wattner SunAsset 2, 3, 5, 6 und 7 ein Portfolio von 62 Anlagen mit insgesamt 272 Megawatt Leistung, die alle stabile Erträge liefern.

Im Jahr 2015 haben wir das Betreiberkonzept unserer Vermögensanlagen erfolgreich von gewerblichen Beteiligungen auf qualifizierte Nachrangdarlehen umgestellt. Damit entfällt für die Anleger das Risiko einer unternehmerischen Verlustbeteiligung.

Unsere neue öffentliche Vermögensanlage Wattner SunAsset 8 ist ein 13 Jahre laufendes Festzins-Produkt mit attraktiven Zinsen, basierend auf der weiterhin gesetzlich garantierten Stromvergütung für bewährte Solarkraftwerke, die aus vorherigen Wattner Vermögensanlagen übernommen werden. SunAsset 8 zahlt einen festen Zinssatz von anfänglich 4,5% p.a., ansteigend auf jährlich 5,5%. Wattner hat die Emittentin mit einem für unsere Produkte typischen hohen Eigenkapital in Höhe von 500.000 Euro ausgestattet. Das ermöglicht einen schnellen Investitionsbeginn.

Wir freuen uns, Ihnen mit Wattner SunAsset 8 eine neue Vermögensanlage vorzustellen, die ökologisch nachhaltig, gut verzinst und kapitalsicher ist.

Köln, den 14.09.2018

Herzliche Grüße,



Ulrich Uhlenhuth
- Vorstand -



3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Wattner	6
4 Deutschland als Investitionsschwerpunkt	8
Vermögensanlagen	
Wattner SunAsset 1	10
Wattner SunAsset 2	11
Wattner SunAsset 3	12
Wattner SunAsset 4	13
Wattner SunAsset 5	14
Wattner SunAsset 6	15
Wattner SunAsset 7	16
Wattner SunAsset 8	17
Referenzen - Wattner Solarkraftwerke	18
Innovation	20
Ausblick	22



Wattner

Vertrauen durch Erfahrung

Wattner ist als Anbieter von Finanzprodukten auf deutsche Solar- und Infrastrukturprojekte spezialisiert und realisiert sie in voller Leistungsbandbreite: beginnend mit der Standortakquisition, Vergütungssicherung und Projektplanung über die Finanzierung bis hin zum Bau, der Leitung und Kontrolle der schlüsselfertigen Errichtung der Solarkraftwerke. Nach Inbetriebnahme überwacht Wattner den reibungslosen Betrieb der Anlagen, vermarktet den produzierten Solarstrom und wirbt über öffentliche Vermögensanlagen das Eigenkapital für die produzierenden Kraftwerke ein.

6

Seit 2004 hat Wattner über 564 Millionen Euro investiert und sieben erfolgreiche Vermögensanlagen – Wattner SunAsset 1 bis 7 – aufgelegt, gefolgt vom Wattner SunAsset 8 in diesem Jahr. Wattner konzentriert sich ausschließlich auf Deutschland. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bietet im Vergleich zu anderen europäischen Ländern eine verlässliche Grundlage. Energieversorger sind verpflichtet, grünen Strom unbegrenzt und vorrangig abzunehmen. Seit 2015 werden Vergütungssätze für große deutsche Solarkraftwerke im Ausschreibungsverfahren festgelegt – daran nimmt Wattner regelmäßig teil und hat zum Beispiel als erster Bieter den Zuschlag für eine sogenannte bauliche Anlage mit über 10 MW Leistung gewonnen. Mit erteiltem Zuschlag sind maximal zwei Jahre Zeit, diesen zu aktivieren und daraufhin für genau 20 Jahre die in der Auktion gewonnene Vergütung zu erhalten. Wattner hat bisher alle Solarkraftwerke pünktlich errichtet und die entsprechenden Zuschläge innerhalb der Frist aktiviert.



MW = Megawatt

MANAGEMENT

Wattner wird von den beiden Gründern Ulrich Uhlenhut und Guido Ingwer geführt, die noch heute 100% der Stammaktien halten. Damit ist gewährleistet, dass die Gesellschaft unabhängig von kurzfristigen Kapitalmarktinteressen agieren kann. Geschäftsführung und Mitarbeiter von Wattner verfügen über langjährige Erfahrung in der Realisierung großer Solarkraftwerksprojekte sowie über ausgezeichnete Marktkenntnisse.

Die beiden Geschäftsführer legen als Ingenieure besonderen Wert auf technisch hochwertige Solarkraftwerke, die über die gesamte Laufzeit von wenigstens 20 Jahren sichere und hohe Renditen erwirtschaften. Durch die langjährige Expertise der handelnden Personen hat Wattner Zugang zu den werthaltigsten Projekten, Lieferanten, Errichtungspartnern sowie Finanzierungsmöglichkeiten und kann somit das Kapital von Anlegern erfolgreich investieren.



Dipl.-Ing. Guido Ingwer ist Geschäftsführer der Wattner Projektentwicklungsgesellschaft mbH sowie der Wattner Energie und Management GmbH & Co. KG. Seinem Studium der Elektrotechnik an der Berliner Fachhochschule für Technik und Wirtschaft folgte der Abschluss an der University of Hertfordshire in Großbritannien. Guido Ingwer war für verschiedene Unternehmen tätig, unter anderem für BOSCH in den USA, bevor er als Projekt-Ingenieur zum TÜV Rheinland Japan Ltd. ging und 1999 zum Vorstand des TÜV in Bangalore/Indien bestellt wurde.

Dipl.-Ing. Ulrich Uhlenhut ist Vorstand der Wattner AG und Geschäftsführer der Wattner Connect GmbH. Seinen Abschlüssen an der Akademie der Wissenschaften, der Berliner Ingenieurhochschule sowie der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft folgten Engagements bei namhaften Unternehmen. 1996 wechselte Ulrich Uhlenhut zum TÜV Rheinland Japan Ltd. in Tokio, wo er später als Leiter „Management Systems“ und schließlich als Geschäftsführer der TÜV Academy Japan Ltd. verantwortlich zeichnete.



Deutschland als Investitionsschwerpunkt

Photovoltaik mit stabilen Rahmenbedingungen

8

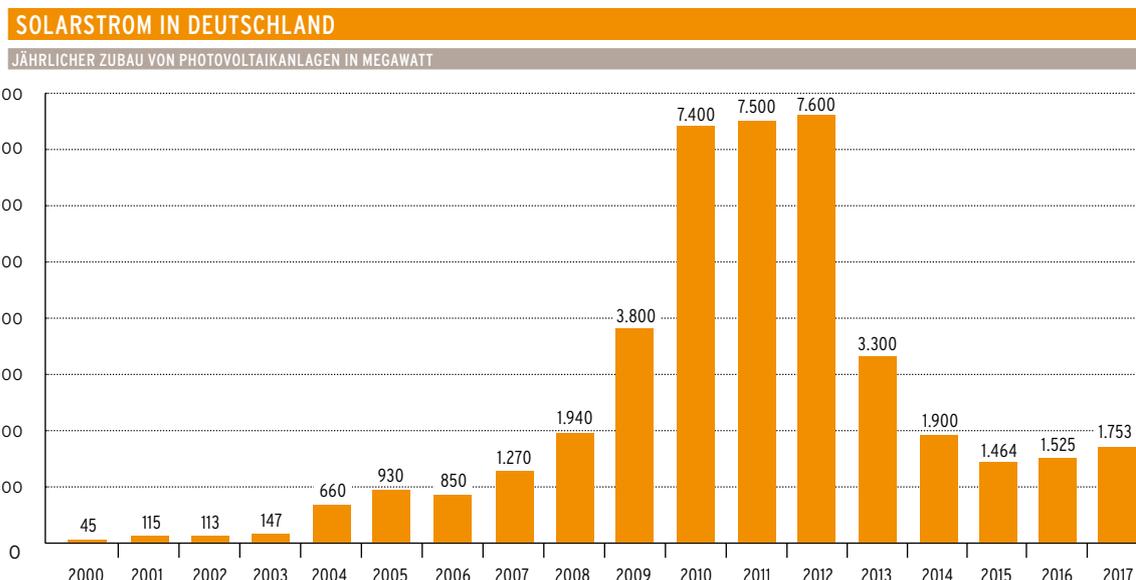
Die Perspektiven für Solarenergie sind weltweit nach wie vor hervorragend. Immer mehr Länder setzen auf erneuerbare Energien, die inzwischen wesentlich günstiger erzeugt werden als es Gas, Kohle oder Atomkraft können. Weltweit hat sich das Bewusstsein durchgesetzt, dass die erneuerbaren Energien in allen Aspekten richtungweisend und unverzichtbar für eine sichere und umweltbewusste Zukunft sind. Der weltweite Zubau von Photovoltaikanlagen überstieg 2017 erstmalig die Marke von 100 Gigawatt. Nach Jahren mit exorbitanten Zuwachsraten hat sich der deutsche Markt inzwischen stark konsolidiert. Das liegt an veränderten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Land sowie an der Konkurrenz aus China, den USA, Japan und weiteren aufstrebenden Märkten wie Indien, Australien, Korea, Kanada, Israel und Thailand. Aber auch wenn diese Länder heute im Zubau an der Spitze liegen, bleibt Deutschland eines der führenden Solarländer Europas. In Deutschland befindet sich rund ein Drittel der weltweit installierten Solarleistung. Der Ausbau der Sonnenenergie wächst bei uns moderat weiter und ihr Anteil an der Versorgung mit Strom steigt in Deutschland kontinuierlich. Deutsche Solaranlagen decken rechnerisch den Jahresstrombedarf von ca. elf Millionen Drei-Personen-Haushalten.

Wattner kauft kostenbewusst ein und errichtet die Solarkraftwerke gemäß den aktuellen wirtschaftlichen Anforderungen. Ein wichtiger Pluspunkt: als ingenieurgeführtes Unternehmen mit entsprechender Expertise werden keine teuren Generalunternehmer benötigt. Das wirkt sich sehr positiv auf die Kostenseite der Projekte aus.

Die Vergütung für Solarstrom in Deutschland ist durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) über 20 Jahre garantiert. Für große Solarkraftwerke wird die Höhe der Vergütung im Rahmen von Ausschreibungen festgesetzt, die es seit 2015 gibt. Die Vergütung, die per Zuschlag in den Solarauktionen gewonnen wird, wird weiterhin nach den ursprünglichen Grundregeln des EEG – vorrangige Einspeisung von grünem Strom, 20 Jahre Laufzeit und gleichbleibende Höhe – gezahlt.

Der Gesetzgeber hat mit dem EEG 2017 das Ausschreibungssystem für die kommenden Jahre festgeschrieben. Seit dem Jahr 2017 werden jährlich drei Solarauktionen mit insgesamt 600 Megawatt durchgeführt, ggf. reduziert um die bei Sonderausschreibungen gewonnene Solarleistung. Der jährliche Gesamtzubau in der Photovoltaik in Deutschland beinhaltet neben den Inbetriebnahmen großer Anlagen aufgrund gewonnener Solarauktionen eben-

Quelle: BNetzA, BSW-Solar, EEX



falls die Errichtung z. B. herkömmlicher Dach- und Freiflächenanlagen bis 750 Kilowatt Leistung, die nicht dem Ausschreibungsverfahren unterliegen. Das aktuelle Gesetz sieht vor, dass der jährliche Zubau von Solaranlagen wieder steigen soll.

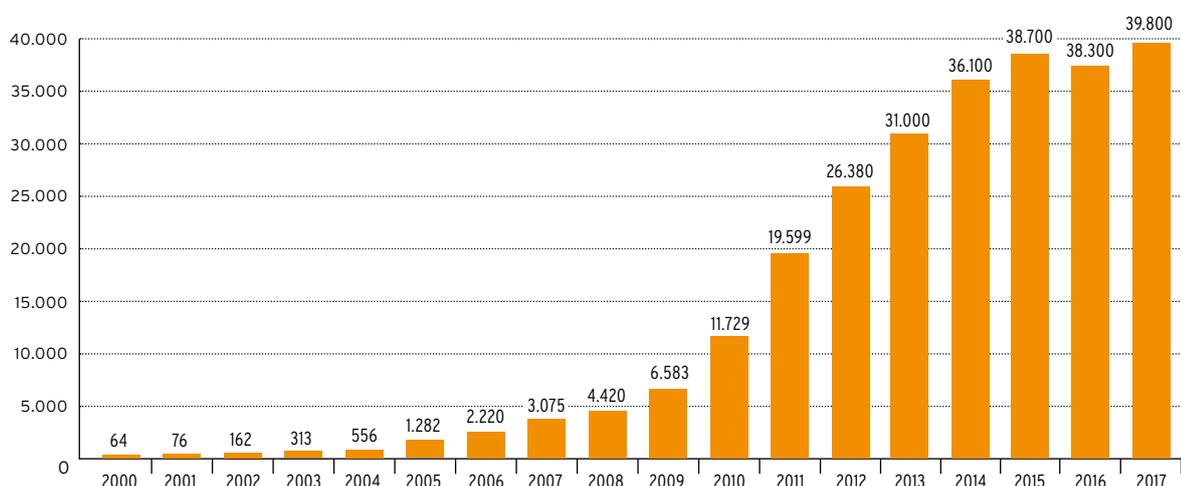
SOLARWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

- Solarstrom wird zur tragenden Säule einer nachhaltigen Energieversorgung. 2017 lag die Stromerzeugung bei ca. 40 Milliarden Kilowattstunden.
- 1,6 Millionen Solaranlagen lieferten 2017 rund 6,7% der in Deutschland benötigten elektrischen Energie.
- Die Gesamtleistung der in Deutschland installierten Solaranlagen beträgt rund 43 Gigawatt.
- Es fanden Einsparungen des Klimagases CO₂ im Jahr 2017 in Höhe von rund 24,3 Millionen Tonnen statt. Im Juni 2017 lag die monatliche Stromerzeugung von Solaranlagen höher als die von Steinkohlekraftwerken.
- Die eingesparten Brennstoffkosten durch Solartechnologie betragen im Jahr 2000 eine Million Euro, 2005 waren es 26 Millionen Euro und 2017 rund eine Milliarde Euro.
- Gemäß einer Umfrage, die 2017 durchgeführt wurde, befürworten etwa 72% der Befragten die Errichtung eines Solarparks in ihrer Nachbarschaft. Wenn die Befragten bereits Erfahrungen mit derartigen Anlagen in ihrer Nachbarschaft gemacht haben, steigt die Zustimmung auf 94%.
- Deutsche Firmen entwickeln innovative Stromspeicher und Solarmodule, die zunehmend leistungsfähiger werden.
- Sinkende Systempreise führen zu einer hohen Nachfrage vor allem von Solarspeichern, womit herkömmliche Solaranlagen ideal ergänzt werden können.
- Die Produktion von Solarstrom wird immer billiger: Von 2009 bis 2015 sind die Preise für Solarmodule nach Berechnungen der International Renewable Energy Agency (IRENA) um rund 80% gefallen, bis 2025 könnten die Preise für Solaranlagen um weitere 60% sinken.

Quelle: ÜNB, EEX, AGEB, eigene Berechnungen BSW-Solar, Stand 2/2018

SOLARSTROMPRODUKTION AUF HOHEM NIVEAU

ENTWICKLUNG DER SOLARSTROM-PRODUKTION IN DEUTSCHLAND (ANGABEN IN MILLIONEN KILOWATTSTUNDEN)



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 1

10

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 1 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Errichtung von Solarkraftwerken in Deutschland
Fondsvolumen	5.000.000 Euro
Laufzeit	5 Jahre bis zum 31.12.2013
Investitionsquote	86,0%
Sicherheit	Wattner-Rückabwicklungsgarantie, Prospektgutachten, Mittelverwendungskontrolle
Auszahlungen	jährlich
Gesamtauszahlung	184,3% geplant, final: 186,1%
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	Mai 2009
Anleger	privat

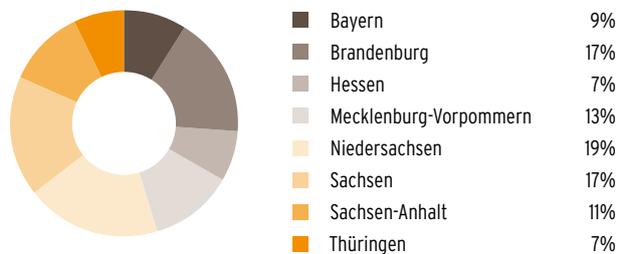
Wattner SunAsset 1 wurde als neue Produktklasse entwickelt, um Kapitalanlegern in regenerative Energien gegenüber marktüblichen Investments neue Perspektiven zu geben: kurze Laufzeit, kräftiges Vermögenswachstum, überschaubare Risiken. Das projektbezogene Engagement von Wattner SunAsset 1 begann mit dem zweiten Schritt und daher unter besten Voraussetzungen. Denn es wurden nur baureif entwickelte Standorte erworben; das Standortentwicklungsrisiko entfiel komplett. Der Fonds investierte in diese Standorte, errichtete dort Solarkraftwerke und veräußerte sie gewinnbringend.

Die Investition in Wattner SunAsset 1 hat sich schnell bezahlt gemacht. Bereits im Jahr der Ausplatzierung floss die erste Auszahlung. Nach der letzten laufenden Auszahlung im Jahr 2013 bekamen alle Anleger ihre Kommanditeinlage vollständig zurück. Sie erhielten insgesamt Auszahlungen in Höhe von 186,1% und somit in 5 Jahren einen Überschuss von 86,1%.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 1

JAHR	SOLL	IST
2009	17,0%	17,3%
2010	17,0%	17,3%
2011	18,0%	18,5%
2012	20,0%	20,5%
2013	12,3%	12,5%
Rückzahlung	100,0%	100,0%
Summe	184,3%	186,1%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 2

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 2 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Fondsvolumen	12.500.000 Euro geplant, final: 45.232.000 Euro
Laufzeit	8 Jahre bis zum 31.12.2018
Investitionsquote	94,1%
Sicherheit	Prospektgutachten, verlängerte Prospekthaftung durch Wattner, Mittelverwendungskontrolle
Auszahlungen	halbjährig
Gesamtauszahlung	179,2% (Prognose)
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	Juni 2011
Anleger	privat

11

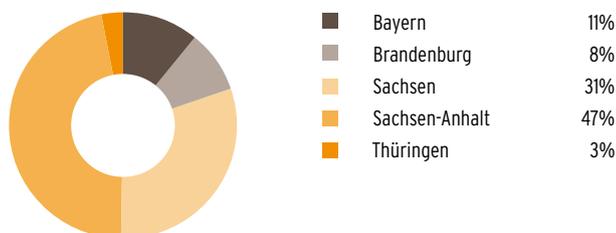
Wattner SunAsset 2 ist ein solarer Betreiberfonds, der schlüsselfertige Solarkraftwerke erwarb und aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Gewinne für seine Anleger generiert. Zum Ende der kurzen Fondslaufzeit werden die Anlagen profitabel veräußert. Der Fonds investierte grundsätzlich zu ertragsabhängigen Festpreisen. Unvorhergesehene Anpassungen der Einspeisevergütungen für Solarstrom während der Investitionsphase hat der Wattner-Einkaufsfaktor ausgeglichen. 18 Solarkraftwerke erzeugen zuverlässig Erträge für die Anleger.

Die laufenden Auszahlungen des Fonds sind grundsätzlich steuerfrei. Das schafft der Fonds durch die Nutzung steuerlicher Abschreibungsmöglichkeiten.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 2

JAHR	SOLL	IST
2010	3,5%	3,6%
2011	7,0%	7,68%
2012	7,0%	7,4%
2013	7,0%	7,1%*
2014	7,0%	7,1%
2015	8,0%	8,1%
2016	8,0%	8,1%
2017	8,0%	8,1%
2018	23,7%	8,1%**
Rückzahlung	100,0%	
Summe	179,2%	

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



* Die Auszahlung an die Anleger erfolgte aufgrund hoher bankseitiger Reservebildung der Solarkraftwerke in den Jahren 2013, 2014 und 2015.

** Die laufende Auszahlung wurde bereits geleistet. Die Überschussauszahlung bei Beendigung der Beteiligung erfolgt bis zum 31.12.2018.

Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 3

12

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE	
Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 3 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Fondsvolumen	25.000.000 Euro geplant, final: 56.669.000 Euro
Laufzeit	8 Jahre bis zum 31.12.2019
Investitionsquote	95,1%
Sicherheit	Prospektgutachten, unbeschränkte Prospekthaftung durch Wattner bis Ausplatzierung, Mittelverwendungskontrolle, Wattner-Verkaufsgarantie
Auszahlungen	halbjährig
Gesamtauszahlung	170,3% (Prognose)
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	Juni 2012
Anleger	privat

Wattner SunAsset 3 ist ein solarer Betreiberfonds, der schlüsselfertige Solarkraftwerke erwarb und aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Gewinne für seine Anleger generiert. Zum Ende der kurzen Fondslaufzeit werden die Anlagen profitabel veräußert. Der Fonds investierte grundsätzlich zu ertragsabhängigen Festpreisen. Unvorhergesehene Anpassungen der Einspeisevergütungen für Solarstrom während der Investitionsphase hat der Wattner-Einkaufsfaktor ausgeglichen. 23 Solarkraftwerke erzeugen zuverlässig Erträge für die Anleger.

Die laufenden Auszahlungen des Fonds sind grundsätzlich steuerfrei. Das schafft der Fonds durch die Nutzung steuerlicher Abschreibungsmöglichkeiten.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 3		
JAHR	SOLL	IST
2012	7,0%	7,2%
2013	7,0%	7,1%*
2014	7,0%	7,1%
2015	7,0%	7,1%
2016	7,0%	7,1%
2017	8,0%	8,1%
2018	8,0%	4,0%**
2019	19,3%	
Rückzahlung	100,0%	
Summe	170,3%	



* Die Auszahlung an die Anleger erfolgte aufgrund hoher bankseitiger Reservebildung der Solarkraftwerke in den Jahren 2013, 2015 und 2018.

** Halbjahresauszahlung

Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 4

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 4 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Errichtung von Solarkraftwerken in Deutschland / Speicherung und Direktvermarktung von Solarstrom
Fondsvolumen	10.000.000 Euro geplant, final: 23.270.000 Euro
Laufzeit	5 Jahre bis zum 31.12.2017
Investitionsquote	82,1%
Sicherheit	Platzierungsgarantie, Prospektgutachten, unbeschränkte Prospekthaftung durch Wattner bis Ausplatzierung, Mittelverwendungskontrolle und -freigabe
Auszahlungen	halbjährig
Gesamtauszahlung	124,0% (aktuelle Prognose), final bis Ende 2018: 131,0% (Verlängerung)
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	April 2013
Anleger	privat

13

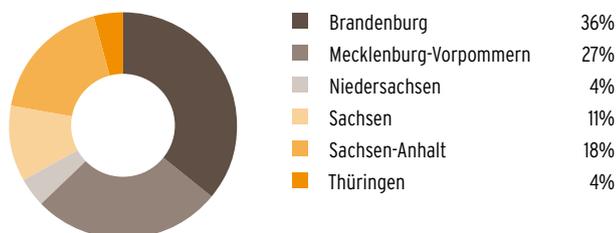
Wattner SunAsset 4 ist ein Solarbaufonds mit einer kurzen Laufzeit von 5 Jahren. Der Fonds investiert in die Entwicklung und Errichtung von deutschen Solarkraftwerken. Vor dem Hintergrund der Einführung von Zollbeschränkungen für chinesische Solarmodule, lang anhaltender Unsicherheit über die neuen Regelungen der bevorstehenden EEG-Reform und generell verlängerter Projektlaufzeiten für den Bau von Solarkraftwerken hat der Fonds seine ursprüngliche Prognose ab 2013 angepasst, wobei Wattner im gleichen Umfang auf laufende Vergütungen verzichtet hat. Seit dem Jahr 2015 nimmt SunAsset 4 erfolgreich an den deutschen Solarauktionen teil. Die Solarkraftwerke werden kontinuierlich errichtet und aktivieren jeweils mit Inbetriebnahme ihre gewonnenen Zuschläge.

Zum 31.12.2017 wurde Wattner SunAsset 4 erfolgreich beendet. Nach der letzten laufenden Auszahlung im Jahr 2017 erhielten wunschgemäß rund ein Drittel der Anleger Ihre Kommanditeinlage vollständig zurück. Die verbleibenden Anleger nehmen weiterhin am Erfolg des Fonds teil.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 4

JAHR	SOLL	SOLL 2013	IST
2012	0,0%	0,0%	0,0%
2013	10,0%	6,0%	6,0%
2014	9,5%	4,0%	5,0%
2015	9,0%	4,0%	5,0%
2016	8,5%	5,0%	5,0%
2017	8,0%	5,0%	5,0%
Rückzahlung	100,0%	100,0%	100,0%
Summe	145,0%	124,0%	126,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 5

14

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 5 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	11.225.000 Euro geplant, final: 2.245.000 Euro
Laufzeit	8 Jahre bis zum 31.12.2022
Investitionsquote	100,0%, sofortiger Investitionsbeginn
Sicherheit	Eigenkapital der Darlehensnehmerin bietet zusätzliche Sicherheit beim Verkauf der Investitionsobjekte, kein Rückabwicklungsrisiko, Prospektgutachten, kein Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	häftig im April und August
Tilgung	jährlich im Dezember
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	Dezember 2015
Anleger	privat

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 5 folgt dem bewährten solaren Betreiberkonzept in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Die Emittentin erwarb umgehend drei vorab feststehende und produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zinsen und Tilgung für die Anleger. Zum Ende der kurzen Laufzeit der Vermögensanlage werden die Kraftwerke mit weiterhin gesicherten Stromerlösen veräußert und die Anleger vollständig ausgezahlt.

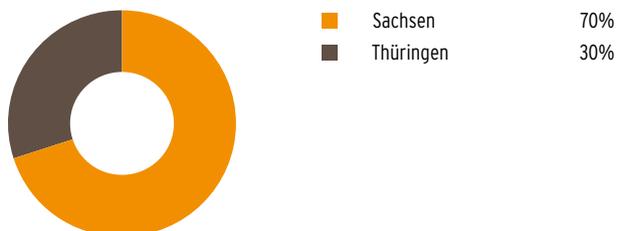
Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 5

JAHR	ZINS	TILGUNG
2015	3,0%	0,00%
2016	3,0%	3,00%
2017	3,0%	3,09%
2018	3,0%	3,18%
2019	3,0%	3,27%
2020	3,0%	3,36%
2021	3,0%	3,45%
2022	3,0%	80,65%
Summe	24,0%	100,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 6

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 6 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	9.500.000 Euro
Laufzeit	16 Jahre bis zum 30.06.2032
Investitionsquote	100,0%, sofortiger Investitionsbeginn
Sicherheit	Eigenkapital der Darlehensnehmerin beträgt 2.750.000 Euro
Zinsen	3,29% p.a.
Tilgung	jährlich
Anleger	institutionell

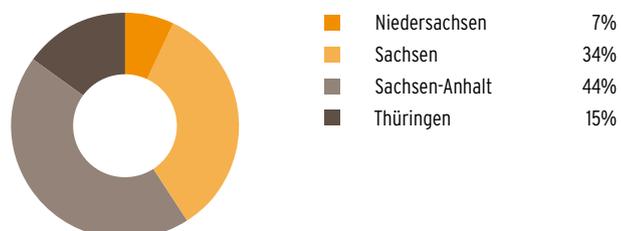
15

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 6 in Form eines Nachrangdarlehens hält und betreibt ein Portfolio von Solarkraftwerken. Die Darlehensnehmerin erwarb sieben bereits produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zins und Tilgung für den Investor. Bis zum Ende der Laufzeit der Vermögensanlage wird das Darlehen vollständig zurückgezahlt.

Wattner hat die Darlehensnehmerin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Vermögensanlage dient.

Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 7

16

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 7 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	8.700.000 Euro geplant, aktuell: 11.800.000 Euro
Laufzeit	20 Jahre bis zum 31.12.2036
Investitionsquote	94,8%
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin in Höhe von 500.000 Euro als Sicherheit für die gesamte Laufzeit, kein Rückabwicklungsrisiko, Prospektgutachten, kein Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	jeweils hälftig im April und August
Tilgung	jährlich im Dezember
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	September 2018
Anleger	privat

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 7 folgt dem bewährten solaren Betreiberkonzept in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Die Emittentin erwarb umgehend 11 bereits errichtete und produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zinsen und Tilgung für die Anleger.

Auf Ebene der Kraftwerke gibt es aufgrund langfristiger Zinsbindung über die gesamte Dauer ihrer Finanzierungen kein Zinsrisiko. Nach vollständiger Rückzahlung der Bankdarlehen erhalten die Solarkraftwerke für weitere zwei Jahre die Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Somit ist die Schlussstilgung der Nachrangdarlehen an die Anleger gesichert.

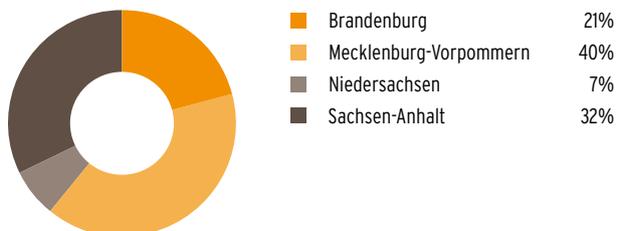
Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

AUZAHLUNGEN SUNASSET 7

JAHRE	ZINS	TILGUNG
2017 bis 2021	4,5% p.a.	3,25%
2022 bis 2026	5,0% p.a.	8,25%
2027 bis 2031	5,5% p.a.	9,25%
2032 bis 2036	6,0% p.a.	79,25%
Summe	105,0%	100,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 8

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 8 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	10.000.000 Euro geplant
Laufzeit	13 Jahre bis zum 31.12.2031
Investitionsquote	96,04%
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin in Höhe von 500.000 Euro als Sicherheit für die gesamte Laufzeit, kein Rückabwicklungsrisiko, Prospektgutachten, kein Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	66%, beginnend 2018 mit 4,5% p.a., ab 2029 steigend auf 5,5% p.a. auf den aktuellen Anlagebetrag, jeweils hälftig im April und August, 1% Frühzeichnerbonuszins in 2018, Auszahlung erfolgt zusammen mit den Zinsen für 2018
Tilgung	100,0%, beginnend 2021, jährlich variierend, jeweils im Dezember, Schlusstilgung 2031
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	Herbst 2019
Anlagebetrag	mindestens 5.000 Euro, ohne Agio
Anleger	privat

17

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 8 ist in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens konzipiert. Sie investiert in ein Portfolio produzierender und bewährter Solarkraftwerke in Deutschland, die bis zum Auslaufen ihrer gesicherten Stromvergütung im Bestand gehalten und betrieben werden. Aktuell stehen 9 Solarkraftwerke zur Übernahme durch SunAsset 8 bereit und können umgehend mit Platzierung ausreichender Nachrangdarlehen erworben werden. Die Anleger profitieren von den Stromerlösen der Kraftwerke auf Basis gesetzlich garantierter Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Auf Ebene der Kraftwerke besteht aufgrund langfristiger Zinsbindung über die gesamte Dauer ihrer Finanzierungen kein Zinsrisiko.

Jeder Anleger erhält 13 Jahre lang einen festen und im Verhältnis zum Kapitalmarkt attraktiven Zinssatz aus dem gewährten Nachrangdarlehen, der sich von anfänglich 4,5% p.a. auf 5,5% p.a. erhöht. Die Zinsen richten sich nach dem jeweils aktuellen Anlagebetrag. Die Nachrangdarlehen werden ab 2021 jährlich getilgt. Die Schlusstilgung der Nachrangdarlehen an die Anleger erfolgt auf Basis der weiterhin laufenden EEG-Vergütung in den letzten zwei Jahren der Vermögensanlage, nachdem die Bankdarlehen der Solarkraftwerke vollständig zurückgezahlt sind.

Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 8

JAHRE	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	SUMME
Zinsen	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	5,5%	5,5%	5,5%	66%
Tilgung	0%	0%	0%	0,5%	0,5%	0,5%	1,0%	2,0%	3,0%	4,0%	5,0%	6,0%	38,0%	39,5%	100%

Referenzen

Wattner Solarkraftwerke

MW = Megawatt

18





Innovation

Maßstäbe setzen auf neuen Wegen

20

Wattner geht als Anbieter immer wieder neue Wege mit dem Ziel, die Produkte und Dienstleistungen ständig zu verbessern und Maßstäbe für den Markt der deutschen Solarinvestitionen zu setzen. Mit Einführung der SunAsset-Serie brachte das Emissionshaus Anfang 2008 den ersten echten Solar-Kurzläuferfonds auf den deutschen Markt: Wattner SunAsset 1 als Solarbaufonds mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Die Niedrigzinsphase an den deutschen Finanzmärkten war ein Auslöser für Wattner, auf langlaufende und festverzinsten Produkte mit hoher Sicherheit umzusteigen und mit einer deutlich höheren Rendite als sie beispielsweise Anleihen, Sparbriefe und Festgelder bieten.

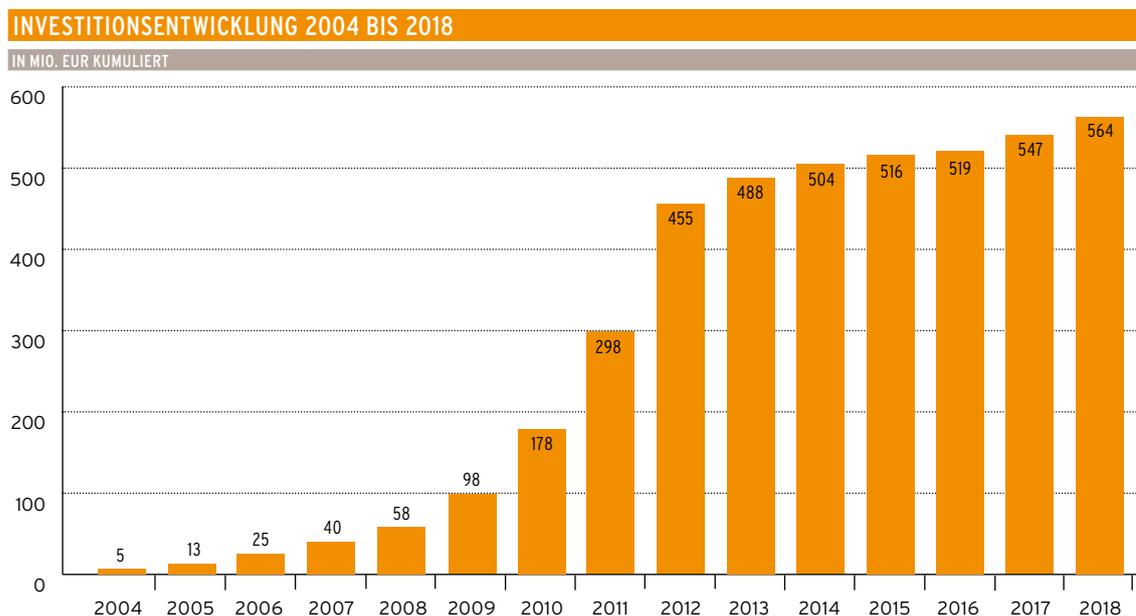
Bei der Produktgestaltung ist Wattner ein innovativer Ansatz wichtig: Neudenken und -konzipieren. Ein Beispiel: Der Wattner-Einkaufsfaktor wurde 2009 im Markt eingeführt. Er ermöglicht eine Kopplung der Einkaufspreise für Solarkraftwerke an die sich laufend verändernden Vergütungssätze des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

Wattner ist ebenfalls der erste reine Anbieter von Solarbeteiligungen in Deutschland, der für seine Anleger eine unbegrenzte Prospekthaftung innerhalb der Zeichnungsfrist einführt und damit einen wesentlichen Beitrag zum Verbraucherschutz geleistet hat. Wattner verzichtet seit 2010 auf den gesetzlich vorgesehenen Wegfall der Prospekthaftung vor Angebotsende und schloss damit die Haftungslücke.

Darüber hinaus führte Wattner als erstes Emissionshaus für solare Vermögensanlagen in Deutschland für seine Anleger, Vertriebspartner und Vermittler ab Mitte 2010 das Produktinformationsblatt (PIB) ein, erstmals für Wattner SunAsset 2. Es stellte kurz, prägnant und übersichtlich die wichtigsten Fakten des Angebotes dar. Seit dem 01.06.2012 ist das Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) verbindlich vorgeschrieben und hat das PIB abgelöst.

Ende 2013 wurde Wattner SunAsset 1 als erster deutscher Solarfonds erfolgreich geschlossen: Die Anleger erhielten eine Rückzahlung von 186,1% und somit einen Überschuss von 86,1% über die Laufzeit von fünf Jahren.

Quelle: Wattner



Auf den SunAsset 1 folgte im Jahr 2012 der zweite Solarbaufonds Wattner SunAsset 4. Er wurde um die Möglichkeit der Projektentwicklung erweitert, errichtet kontinuierlich neue Solarkraftwerke und nimmt heute erfolgreich an den deutschen Solarauktionen teil.

Im Jahr 2015 emittierte das Unternehmen die Vermögensanlage Wattner SunAsset 5, erstmals in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Dieses sehr einfache Finanzprodukt folgt dem Konzept des SunAsset 2 und 3 und betreibt fertig errichtete Solarkraftwerke, die produzierend übernommen wurden.

Wattner SunAsset 6 folgte dem Betreiberkonzept seines Vorgängers und wurde als erstes institutionelles Angebot nicht am freien Markt angeboten. Erfolgreich wurde erstmals eine Vermögensanlage mit einer Laufzeit bis zum Ende der gesetzlich garantierten Stromvergütung der Solarkraftwerke am Markt platziert – 16 Jahre mit bereits bewährten Kraftwerken. Damit entfallen vollständig die Risiken und Kosten der Veräußerung der Investitionsobjekte zum Ende der Vermögensanlage.

Ab Wattner SunAsset 7 bietet Wattner die Innovation seines Vorgängers SunAsset 6 dem öffentlichen Markt an. Mit 20 Jahren Laufzeit endet SunAsset 7, der in bereits errichtete und produzierende Solarkraftwerke investiert, gleichzeitig mit dem Auslaufen der EEG-Vergütung und ohne Risiken der Veräußerung der Kraftwerke.

Die neue öffentliche Vermögensanlage Wattner SunAsset 8 mit einer verkürzten Laufzeit von 13 Jahren greift den Gedanken des SunAsset 6 auf und investiert in bewährte produzierende Solarkraftwerke mit einer Restlaufzeit, die wenigstens der Dauer des SunAsset 8 entspricht. Somit werden die Anlagen auch hier bis zum Ende Ihrer gesetzlich garantierten Vergütung gehalten.

Seit SunAsset 7 stattet Wattner jede Vermögensanlage mit einem hohen Eigenkapital von 500.000 Euro aus, welches als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Vermögensanlagen dient.

WATTNER

MEILENSTEINE

- Emittiert 2008 mit dem Wattner SunAsset 1 den ersten echten Kurzläufer-Solarfonds in Deutschland – und beendet ihn mit einem Überschuss von 86,1% nach nur fünf Jahren
- Bisher einziger Anbieter in Deutschland, der einen Solarfonds erfolgreich beendet hat
- Erster bankenunabhängiger Solarfonds-Anbieter mit erweiterter Prospekthaftung
- Vorreiter unter den Solar-Emissionshäusern: Produktinformationsblatt sorgt für Kundenfreundlichkeit und Transparenz
- Einziges ingenieurgeführtes Emissionshaus mit den meisten Megawatt-Solarkraftwerken in Deutschland
- Betreute bzw. errichtete Solarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 305 Megawatt
- Seit 2012 Verkauf von Solarstrom auf dem Weg der Direktvermarktung
- Verwaltung eines der größten Solarkraftwerk-Portfolios in Deutschland
- Neues, einfaches Finanzprodukt mit Festzins im Jahr 2015: Wattner SunAsset 5 als qualifiziertes Nachrangdarlehen
- Ab 2015 erfolgreiche Teilnahme an den Solarauktionen nach dem deutschen EEG
- Platzierung des ersten institutionellen Angebotes im Jahr 2016
- Seit Wattner SunAsset 6 entspricht die Laufzeit der Vermögensanlagen der verbleibenden Laufzeit der gesetzlich garantierten Vergütung ihrer Solarkraftwerke – Veräußerungsrisiko entfällt
- Seit Wattner SunAsset 7 hohes Eigenkapital von 500.000 Euro bei jeder Vermögensanlage

Ausblick

Erfolg durch Erfahrung

Solkraftwerke können immer kostengünstiger errichtet werden. In der Bevölkerung sind sie beliebt und in der Klimapolitik ein wichtiger Eckpfeiler. Innerhalb Deutschlands und weltweit ist die Photovoltaik eine ökologische wie ökonomische Alternative zur fossilen Stromerzeugung. In Deutschland finden wir eine sehr hohe Projekt- und Finanzierungssicherheit vor, daher investieren wir auch in Zukunft hier.

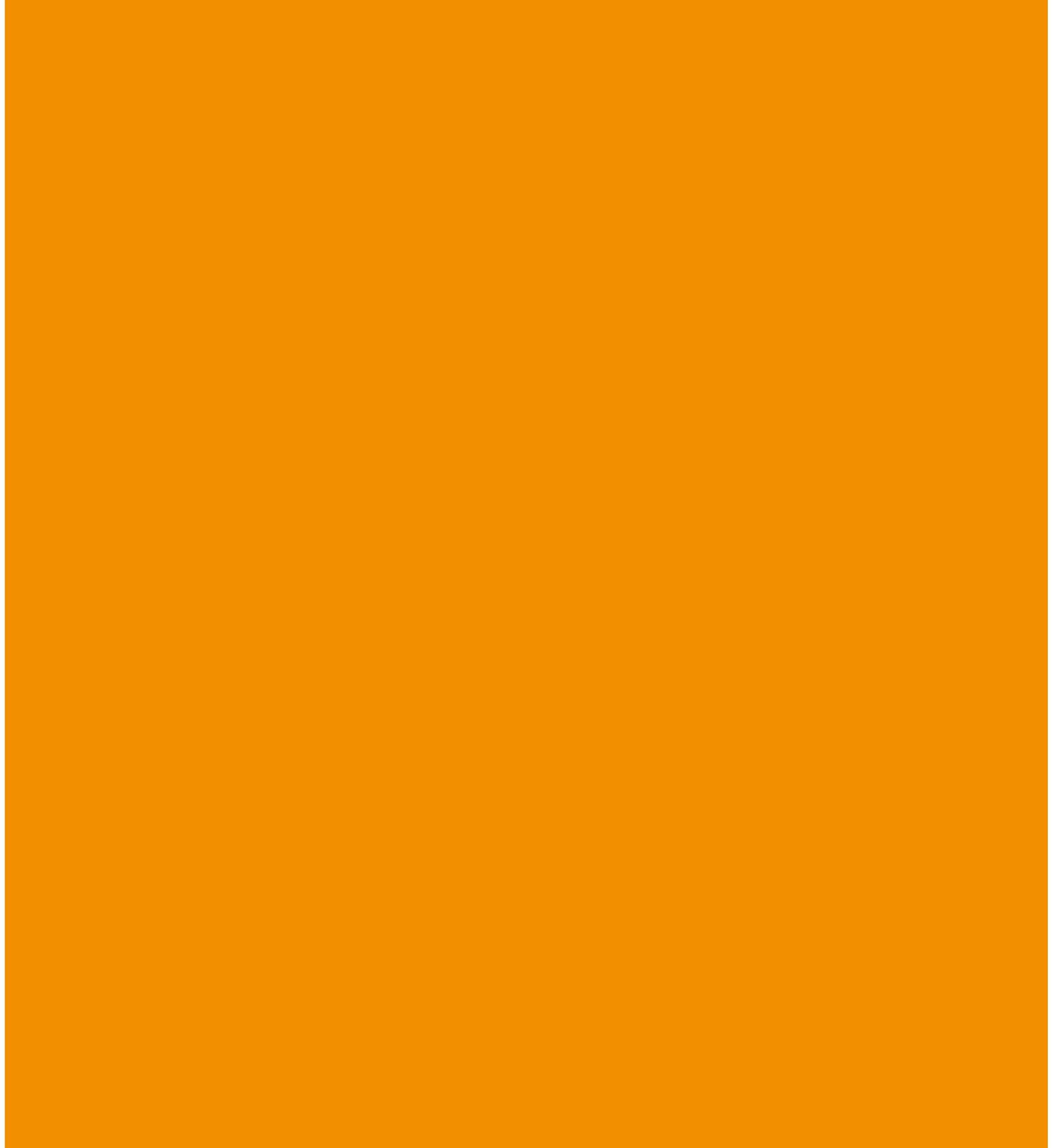
22

Der Gesetzgeber hat die Erfahrungen des vergangenen Jahrzehnts ausgewertet und die gesetzliche Grundlage für große Solarkraftwerke neu definiert. Das Modell der Ausschreibungen für große Solarkraftwerke wurde nach drei Testrunden im Jahr 2015 erfolgreich eingeführt und mit dem EEG 2017 für die kommenden Jahre festgeschrieben. Seit dem Jahr 2017 werden jährlich drei Solarauktionen mit insgesamt 600 Megawatt durchgeführt, ggf. reduziert um die bei Sonderausschreibungen gewonnene Solarleistung. Wattner nimmt seit 2015 erfolgreich an den Solarauktionen teil.

Wir sind gut aufgestellt. Die vergangenen, für die Solarbranche bewegten Jahre, haben wir unbeschadet hinter uns gelassen. Unsere Solaranlagen liefern stabile Erträge.

Solide und anlegerfreundlich, sicher und rentabel, innovativ und ökologisch: Das zeichnet all unsere Vermögensanlagen aus. Mit ihnen haben wir uns im Markt einen Namen gemacht. Unser Antrieb ist es, immer wieder neue Maßstäbe zu setzen und Anlegern überzeugende Produkte anzubieten.





Wattner AG
Maximinenstraße 6
50668 Köln

Tel. +49 221 355 006-0
Fax +49 221 355 006-79

info@wattner.de
www.wattner.de

© Alle Rechte zu den Bildern liegen bei Wattner.